Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V.

Ausschuss für Erwachsenensport

Vorsitzender: Werner Almesberger ▪ 46145 Oberhausen, den 17.11.2026

☎ 0208-605161 ▪ 0177-9248860 ▪ E-Mail: werner.almesberger@wttv.de

Rundschreiben Nr. 2

Spielzeit 2026/27 — Nächstes Rundschreiben: April 2027

Änderungen der WO anlässlich des DTTB-Bundestages

Die Anzahl der Anträge zur Wettspielordnung, die beim Bundestag des DTTB im Dezember zur Beschlussfassung vorliegen, ist recht übersichtlich. Tatsächlich stehen nach turbulenten Jahren nur wenige Entscheidungen an, die den Blutdruck erhöhen könnten:

- Es gibt einen Antrag zu „Platzhaltern" in den Bundesspielklassen, der weitestgehend dem entspricht, was der WTTV anlässlich des letzten Verbandstages beschlossen hat (siehe Rundschreiben Nr. 1).
- Weiterhin soll es künftig – neben der bekannten Mindesttemperatur – auch eine Höchsttemperatur für Austragungsstätten mitsamt einem Maßnahmenkatalog für die jeweils zuständigen Personen geben.
- Das Verbot von Meldung und Einsatz weiblicher Ergänzungsspieler in den Bundesspielklassen soll aufgehoben werden.

Die neue Version der WO mitsamt unseren Durchführungsbestimmungen wird spätestens Anfang Januar veröffentlicht, vermutlich mit nur wenigen Änderungen, die als „besonders wichtig" kenntlich gemacht werden müssen.

Mannschaftsmeldung Rückrunde

Die Mannschaftsmeldung für die Rückrunde beginnt am 16.12.2026 und endet am 22.12.2026. Bitte denken Sie daran, dass die Meldungen auch dann in click-TT aufgerufen und abschließend gespeichert werden müssen, wenn gar keine Veränderung der Spielerreihenfolge erwünscht bzw. erforderlich ist.

Auswirkungen einer Zurückziehung im Laufe der Vorrunde

Wir erhalten alljährlich – üblicherweise im Verlauf der Vorrunde – Anfragen zu den weiteren Einsatzmöglichkeiten von Spielern zurückgezogener Mannschaften. Hierfür gelten folgende Regelungen:

a) Bis zum Ende der Spielzeit darf kein Spieler einer zurückgezogenen Mannschaft in einer unteren Mannschaft gemeldet oder eingesetzt werden. „*Bis zum Ende der Spielzeit*" bedeutet: Auch nicht in der Rückrunde!

b) Die verbleibenden Spieler (ohne Sperrvermerk) dürfen zur Rückrunde nur in der zurückgezogenen oder einer höheren Mannschaft gemeldet werden.

- Eine zurückgezogene Mannschaft muss nicht bis zur Sollstärke aufgefüllt werden. Die Anzahl der dort aufgeführten Spieler kann auch 0 betragen.
- Üblicherweise melden Vereine alle weiter einsatzbereiten Spieler in der nächsthöheren Mannschaft, allerdings kann die Meldung in der zurückgezogenen Mannschaft durchaus sinnvoll sein. Schließlich gilt dort mit Blick auf die Spieler der nächsthöheren Mannschaft ein Q-TTR-Toleranzwert von 50.
- Alle gemeldeten Spieler – auch die einer zurückgezogenen Mannschaft – unterliegen den Vorschriften zum Reservevermerk.

c) Spieler mit einem **Sperrvermerk** werden in der Rückrunde immer in der Mannschaft gemeldet, der sie zur Vorrunde angehörten. Das ist im Fall einer zurückgezogenen Mannschaft natürlich fatal. Eine Einsatzmöglichkeit (als Ersatzspieler) gibt es nur dann, wenn der Sperrvermerk im Zuge der Q-TTR-Berechnung entfallen kann. Nur selten entwickeln sich die Zahlen in diese (erfreuliche) Richtung.

Um Konflikten vorzubeugen, haben wir in click-TT bei den Erwachsenen und den Damen die Meldung von Spielern aus zurückgezogenen Mannschaften in einer tieferen Mannschaft blockiert.

andro

Partner des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes e.V.

schöler micke table tennis and you

Sperrvermerke (Teil 1)

Ein Sperrvermerk aus der **Vorrunde** wird gelöscht, wenn er für den betreffenden Spieler nicht mehr notwendig ist. Der Spieler verbleibt immer in der Mannschaft, der er zur Vorrunde angehörte.

> *Ausnahme: Zumindest theoretisch ist der Fall denkbar, dass ein Spieler mit Sperrvermerk in der Vorrunde so viele Punkte verliert, dass er in einer unteren Mannschaft (ohne Sperrvermerk) gemeldet werden kann. Dies ist in der Tat zulässig.*

Die Löschung eines Sperrvermerks aus der Vorrunde ist gemäß WO H 2.4 immer mit einem entsprechenden Antrag des Vereins verknüpft. Wir blenden diesen Antrag automatisch in jeder Mannschaftsmeldung der Rückrunde ein. Er gilt damit als frist- und formgerecht gestellt. Die Löschung eines Sperrvermerks aus anderen Gründen ist nicht zulässig.

Ein Sperrvermerk kann in der Mannschaftsmeldung der **Rückrunde** gesetzt werden, um ein ansonsten zwingend erforderliches Aufrücken des betreffenden Spielers in die obere Mannschaft zu verhindern. Der Spieler verbleibt immer in der Mannschaft, der er zur Vorrunde angehörte.

Bitte beachten Sie: Ein Sperrvermerk zur Rückrunde aus anderen Gründen ist nicht zulässig, auch nicht für Neuzugänge und auch nicht für Spieler, die in der Vorrunde gar nicht gemeldet waren.

Abschließend der Klassiker bei vereinsseitigen Anfragen: Der Wechsel eines Spielers zur Rückrunde in eine andere Mannschaft des Vereins (unter Beibehaltung des Sperrvermerks) ist nicht zulässig.

Sperrvermerke (Teil 2)

Eine besondere Problemlage begegnet uns gelegentlich bei der Mannschaftsmeldung zur Rückrunde:

- Ein Spieler an Position 1 der 3. Mannschaft hatte in der Vorrunde einen Sperrvermerk.
- Dieser Spieler hat in der Vorrunde so viele Punkte verloren, dass er den Sperrvermerk verlieren und an Position 3.3 gemeldet werden kann.

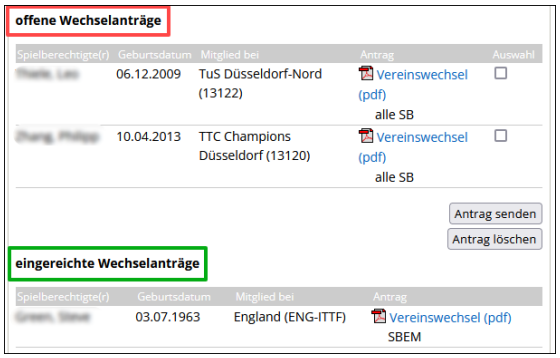
Der Sperrvermerk aus der Vorrunde ist vereinsseitig nicht löschbar. Die WO (und click-TT) fordern Sperrvermerke an Position 1 und 2 zwingend ein, obwohl sie womöglich nicht notwendig sind.

Wir müssen uns hier weiterhin wie folgt behelfen: Versehen Sie die Spieler 1 und 2 mit einem Sperrvermerk, um die Meldung fortsetzen zu können. Informieren Sie Ihren Spielleiter darüber, dass die Sperrvermerke 1 bis 3 zu löschen sind – praktischerweise im Bemerkungsfeld. Damit sollte die Sache aus der Welt sein.

Pokalspiele NRW-Liga

Die Vorrunde hat am 15.11.2026 stattgefunden, wobei auf Grund des unerwarteten Meldeergebnisses auch die Damen antreten mussten. Die Endrunde ist nunmehr komplett und findet am 3.1.2027 in Menden statt (Beginn 11.00 Uhr). Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung gehen den beteiligten Vereinen in der nächsten Woche zu.

Frist für Anträge auf Wechsel der Spielberechtigung



Anträge auf Wechsel der Spielberechtigung(en) müssen nicht nur gespeichert (Status=offen), sondern auch abgesandt werden (Status=eingereicht). Sie finden alle Anträge auf der Seite *Spielberechtigungen* in click-TT unter den passenden Überschriften (siehe links).

Offene Wechselanträge können nach dem 30.11.2026 nicht mehr eingereicht werden. Es handelt sich um eine Ausschlussfrist, Kulanzregelungen gibt es nicht. Wenn Ihr Wechselantrag unter *eingereichte Wechselanträge* zu finden ist, ist alles im grünen Bereich.

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und einen angenehmen Jahreswechsel.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Werner Almesberger (Ausschuss für Erwachsenensport)